

**Form Des gemeinen Christlichen Gebetes/ nach den Predigten/ an den Son- und Feyertagen/ von der Cantzel/ an stelle der gewöhnlichen Vermahnung zum Gebet/ im Fürstenthum Mecklenburg abzulesen**

Güstrow: Jäger, 1628

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn75718538X>

Druck Freier  Zugang





S. 224. 2.

~~A\_3111 A.~~

Form  
Des gemeinen  
Christlichen Gebetes / nach den Predig-  
ten / an den Son- und Feste-  
tagen / von der Cankel / an si-  
der gewöhnlichen Vermahn-  
zum Gebet / im Fürstenthum  
Mecklenburg abzu-  
lesen.



Gedruckt zu Güstrow bey  
Johann Jägern im 1628.  
Jahre.





**G**eliebte in Christo Jesu / die  
weil wir nun Gottes Wort ge-  
höret / sind wir auch schuldig / nicht al-  
lein ihm dafür Lob vnd Danck zu sa-  
gen / sondern auch für die Noth der  
ganzen Christenheit auff Erden / in  
allen Ständen vnd Emptern / desglei-  
chen auch für alle Angefochtene / Be-  
trübte vnd Krancke zu bitten / vnd in  
solch Gebet ein jedes sein Anliegen  
einzuschliessen / Erhebet demnach  
ewere Herzen / vnd sprechet  
mit mir also :

**A**lmächtiger /  
Barmhertziger /  
Ewiger Gott  
vnd Vater vn-  
sers Herrn Jesu Christi /  
A ij ein

ein HErr Himmels vnd der  
Erden / wir dancken dir von  
Herzen / daß du dein heili-  
ges vnd allein seligmachen-  
des Wort vns geoffenbaret /  
vnd jeso verkündigen lassen /  
vnd bitten deine grundlose  
Barmhertzigkeit / Du wol-  
lest solchem deinem Donner  
krafft geben / vnd das gepre-  
digte vud angehorete Gött-  
liche Wort in vnser aller  
Herzen durch den Heiligen  
Geist dermassen versiegeln /  
daß es in vns viel Frucht  
schaffen möge.

Du wollest auch / O gütig-  
ger

ro Feinde ferner verleihen/  
vnd vns allen Gnade geben/  
vnsrer Leben warhafftig zu  
bessern / den edlen lang ge-  
wünschten Landfrieden vns  
wieder bescheren / vnd neben  
guter Leibes Gesundheit/vñ  
aller vns nützlichen Wol-  
fahrt erhalten / damit wir  
auch fortan/als Christen ge-  
bühret / vnsrer Leben vollstre-  
cken mögen.

Endlich bitten wir dich für  
alles / darumb du ewiger  
Gott wilt angeruffen vnd  
gebeten seyn / es sey Land-  
noth / Stadtnoth / Haus-  
noth/

noth/ Herknoth/ oder wie sie  
Nahmen haben mag: Daß  
du dich derselben gnädig an-  
nemen / vns erhören / vnd  
gnädiglich helfen wollest/  
durch das bitter Leyden vnd  
Sterben deines lieben Soh-  
nes Jesu Christi / welcher  
mit Dir vnd dem Heiligen  
Geist lebet vnd regiret / in  
gleicher Majestat vñ Ehren/  
wahrer Gott vnd Mensch/  
vnsrer einiger Mitler vnd  
Vorbitter / hochgelobet  
in Ewigkeit /  
Amen.

Auff

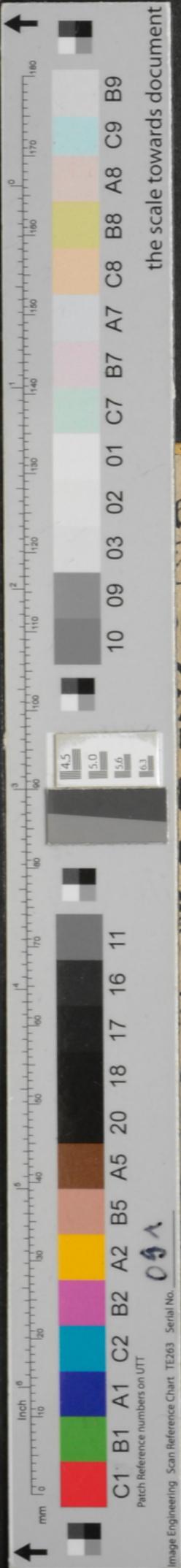
**A**uff dieses Gebet können die  
Kranckenzettel verlesen / auch  
wo Personen seyn / so sich in den  
Heiligen Ehestandt begeben wollen /  
abgekündiget werden / vñ spricht dar-  
auff der Priester also: Diese alle be-  
gehren ewerer Liebe Christliche Für-  
bitte / die wollet dem lieben GOTT in  
ewrem Gebet fürtragen / vngeweif-  
felter Hoffnung / was ihr im Nah-  
men des Herrn Christi von GOTT  
dem Himlischen Vater bitten wer-  
det / das wird seiner zusage nach Ja  
vnd Amen vnd erhöret seyn / Sprech  
darauff / wie vns Christus Iesus  
selbst gelehret hat / das heili-  
ge Vater Vnser.











the scale towards document

er verleihen/  
 Gnade geben/  
 arhafftig zu  
 den lang ge  
 dfrieden vns  
 n / vnd neben  
 esundheit/vn  
 lichen Wol.  
 / damit wir  
 z Christen ge  
 eben vollstre  
  
 a wir dich für  
 b du ewiger  
 geruffen vnd  
 es sey Land  
 noth / Haus  
 noth/